

Ausschreibung Hans Popper-Preis

Der **Hans Popper-Preis** wird von der Österreichischen Gesellschaft für Klinische Pathologie und Molekularpathologie und der Österreichischen Abteilung der Internationalen Akademie für Pathologie (ÖGPath / IAP Austria) gestiftet und zur Erinnerung an den großen österreichischen Pathologen Hans Popper für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem gesamten Gebiet der Pathologie verliehen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der klinisch angewandten Pathologie.

1. Teilnahme:

- Teilnahmeberechtigt sind alle WissenschaftlerInnen, die an einem Österreichischen Institut für Pathologie tätig und nicht älter als 40 Jahre sind. Die genannte Altersbeschränkung erhöht sich durch allfällige in Anspruch genommene Zeiten eines
 1. Beschäftigungsverbot nach den §§ 3 und 5 Mutterschutzgesetz 1979 (MSchG),
 2. um Zeiten einer Karenz nach dem MSchG oder dem Väterkarenzgesetz (VKG),
 3. um Zeiten der Leistung des Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienstes bei allen Fällen der Ziffer 1 bis 3 insgesamt jedoch höchstens um drei Jahre.
- Förderungswürdig sind hochwertige Originalarbeiten aus dem gesamten Gebiet der Pathologie, denen vorzugsweise klinisch orientierte Forschung zugrunde liegt. Eine interdisziplinäre Ausrichtung und Beteiligung ist erwünscht. Eine Einreichung von reinen case reports oder case series kann nicht berücksichtigt werden.
- Die eingereichte Arbeit muss entweder im Kalenderjahr der Ausschreibung oder im Jahr davor publiziert worden sein oder muss nachweislich zum Druck angenommen sein. Publikationen im Status der Revision oder solche die schon anderwärtig prämiert wurden, sind nicht zugelassen.
- Pro Ausschreibung darf von einem/-r Bewerber/-in nur eine Arbeit eingereicht werden. Einreicher/-in und Preisempfänger/-in ist der/die Erstautor/-in. Eine Preisteilung bei gleichwertigen Arbeiten ist möglich.
- Die eingereichte Arbeit darf im selben Jahr nur zu einem Wissenschaftspreis der ÖGPath/IAP Austria eingereicht werden.

2. Dotation:

- Der Preis ist mit € 5.000,- dotiert.

Vorstand

Präsidentin: Univ.Prof. Dr. Renate Kain, PhD
Schriftführer: Dr. Nicolas Binder
Internationaler Schriftführer: Priv.-Doz. DDr. Luka Brcic
Schatzmeister: Ass.Prof. Dr. Manfred Ratschek

Anschrift

c/o
Medizinische Ausstellungs-
und Werbegesellschaft
Freyung 6/3
1010 Wien

Kontakt

Tel: +43 (0) 1 536 63 26
Fax: +43 (0) 1 536 63 61
Email: office@oegpath.at
Web: www.oegpath.at
ZVR-Zahl: 767960625

3. Einreichung:

- Die Einreichung der wissenschaftlichen Arbeiten erfolgt ausschließlich in elektronischer Form mit einem kurzen Lebenslauf der Autorin/ des Autors an das Sekretariat der ÖGPath/ IAP Austria (E-Mail-Adresse: office@oegpath.at).
- Den Einreichungsunterlagen ist jedenfalls ein schriftlicher Nachweis über die Tätigkeit an einem Institut für Pathologie in Österreich beizulegen.

Die Geschäftsordnung/Teilnahmebedingungen zur Verleihung des Hans Popper Preis finden Sie unter www.oegpath.at.

Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der Herbsttagung 2022 in Bad Ischl (23.-24. September 2022).

Einsendeschluss für den Hans Popper-preis 2022 ist der 30. Juni 2022.

Univ.Prof. Dr. Renate Kain, PhD
Präsidentin der ÖGPath/IAP Austria

Dr. Nicolas Binder
Schriftführer der ÖGPath/IAP Austria

Vorstand

Präsidentin: Univ.Prof. Dr. Renate Kain, PhD
Schriftführer: Dr. Nicolas Binder
Internationaler Schriftführer: Priv.-Doz. DDr. Luka Brcic
Schatzmeister: Ass.Prof. Dr. Manfred Ratschek

Anschrift

c/o
Medizinische Ausstellungs-
und Werbegesellschaft
Freyung 6/3
1010 Wien

Kontakt

Tel: +43 (0) 1 536 63 26
Fax: +43 (0) 1 536 63 61
Email: office@oegpath.at
Web: www.oegpath.at
ZVR-Zahl: 767960625